

Lauf 7 und Lauf 8 zur DSM (Deutsche Slalom-Meisterschaft) 2022

-

Felix Budzisch lässt auch in Bitburg nichts anbrennen, Daniel Dichter holt auf

Vorletzte Station der Deutschen Slalommeisterschaft in der laufenden Saison war der Flugplatz Bitburg. Der EMSC Bitburg veranstaltete seinen 29. und 30. ADAC/EMSC Slalom Bitburg am 20. und 21. August. Geboten wurde eine 2.200m lange Strecke die von den Fahrern alles abverlangte. Flüssig und schnell gesteckt mit einer Doppelgasse aus der es heraus in Schweizer ging, die doch einigen zum Verhängnis wurden. Ein ganz großes Lob geht an den EMSC Bitburg für eine von a-z top organisierte und durchgeführte Veranstaltung.

Felix Budzisch reist als Tabellenführer aus Berlin an knapp gefolgt von Lokalmatador Daniel Dichter der momentan auf Platz zwei in der Deutschen Slalom-Meisterschaft liegt. Beide mit vollen Klassen in Bitburg, da lag Spannung in der Luft.

Vorab, Budzisch holt sich Sieg sieben und acht in der laufenden Saison. Gesamtsieg bei jeder Veranstaltung bisher! Allerdings sorgte Michael Thurner auf seinem pfeilschnellen Gruppe-F- Mazda beinahe für die erste Niederlage am Samstag. Mit gerade mal 0,28sek Rückstand auf Platz 1 düpierte er die komplette restliche Gruppe H Riege und wurde mit seinem MX5 zweiter im Gesamtklassement. Hut ab vor dieser Leistung! Top Leistung auch von Eric Staubach mit Rang drei am Samstag. Vierter wurde Axel Duffner auf seinem BMW M3 und fünfter Andre Borkowsky mit einem BMW 318is.



Sonntag wieder Budzisch auf eins vor Thurner auf zwei. Diesmal auf drei Hans-Martin Gass auf dem bekannten AUDI gefolgt von Staubach auf vier und Reinhard Nuber auf Rang 5.

Doch nun zu den einzelnen Divisionen: Bei strahlendem Sonnenschein startete mit einer kurzen Verzögerung das erste Fahrzeug der Division I. Insgesamt 13 Starter stellten sich der Herausforderung. Sieger an beiden Tagen Rene Hoffmann auf BMW Compact. Samstag auf Platz zwei Thomas Weber mit dem Mazda MX5 und mit gerade einmal 0,01sek Rückstand Manfred Bläsius auf drei. Knapper geht's wohl kaum. Sonntags profitierte Markus Kroner von Fehlern seiner Konkurrenten und wurde auf dem neuen Compact dritter hinter Hoffmann und Bläsius.

In der Division II nochmal zehn Teilnehmer mehr, 23 im Ganzen. Samstag ließ Roland Wallrab nichts anbrennen und gewann vor Daniel Dichter. Dritter wurde Tim Kleinsorg. Alle drei bewegten ihre BMWs äußerst flott durch den Parcours. Kleine Überraschung am Sonntag: Divisionssieg für Dichter im G3-318is vor Wallrab auf zwei und wie schon tags zuvor Tim Kleinsorg auf drei. Somit hat der erste DM-Kandidat schon mal an beiden Tagen richtig voll gepunktet.

Acht Teilnehmer in der Division III. An beiden Tagen eine klare Angelegenheit für Robert Maslonka, der als Bergfahrer immer gerne DM-Slaloms fährt, wenn es der Terminkalender zulässt. Auf Platz zwei am Samstag Markus Endress mit seinem Peugeot 106 Rallye. Dritter wurde Sebastian Schumann auf dem Ex-Magin-Polo. Sonntag auf Platz zwei Karl-Ernst Bartel mit seinem 86c Polo gefolgt von Robert Bauer auf drei.

Zehn Starter am Samstag und nur noch sieben am Sonntag in der Division IV. Absolut überragend und an beiden Tagen unschlagbar Michale Thurner mit seinem perfekt vorbereitetem Mazda MX5. Vor dieser Leistung kann wirklich nur jeder seinen Hut ziehen und so knapp am Gesamtsieg vorbei! Zweiter wurde am Samstag Andre Borkowsky vor dem M3 von Rainer Krug auf Platz drei, der leider größere Motorprobleme beklagte, die einen Start für Rainer am Sonntag verhinderten. Sonntag überzeugte dann Sebastian Ruzicka auf Platz zwei mit seinem BMW vor Holger Wolfertz auf AUDI TTS auf Rang drei.

Sechzehn Starter in der Division V. Jan Walther holt sich mit seinem Mazda den Sieg am Samstag. Auf Platz zwei ein Peugeot aus Berlin, Christian Müller, der Spezialist in Sachen Hoosier Rennreifen, gefolgt von Thomas Walther auf drei. Sonntag dann ein GTI Sieg durch Fabian Schmitz. Auf zwei Thomas Walther und der Müller-Peugeot diesmal auf drei mit gerade mal 0,07sek Rückstand auf drei.

Zu guter Letzt die Division VI. Samstag sechzehn und am Sonntag neunzehn Starter. Doppelsieg für Felix Budzisch. Starker zweiter Rang für Eric Staubach und Rang drei für Axel Duffner mit dem herrlichen E30 M3. Sonntag dann Hans-Martin Gass auf Platz zwei und dritter Eric Staubach .

Beide Meisterschaftsaspiranten haben also wieder voll gepunktet in ihren jeweiligen Klassen. Der Abstand zwischen Budzisch und Dichter ist minimal und auch um Platz 3 gibt es ein Duell zwischen dem neuen Dritten Staubach und Jan Walther. Somit fällt die Entscheidung erst bei den letzten beiden Läufen am 23.10.22 in der Motorsportarena Oschersleben.

Text und Foto Markus Kroner

Ergebnisse:

https://www.dmsb-sport.de/29_ADAC_EMSC_Slalom_Bitburg_12649/TW_ON_Live_Ergebnisse.php

https://www.dmsb-sport.de/30_ADAC_EMSC_Slalom_Bitburg_12651/TW_ON_Live_Ergebnisse.php

DSM Tabelle (nach zehn Läufen werden zwei Streichresultate berücksichtigt):

https://www.dmsb-sport.de/Meisterschaft/index.php?MEISTERSCHAFT_ID=86239582